

STADTBAD

Kunstforum Brandenburg

PRESSEMITTEILUNG

vom 1. September 2021

Öffnung des historischen STADTBADES im Herzen von Brandenburg an der Havel

Mit dem Projekt „ANBADEN“ öffnet der neu gegründete „STADTBAD e.V.“ am Samstag, 11. September und Sonntag, 12. September 2021 (bundesweiter Tag des offenen Denkmals) täglich 10 – 18 Uhr nach 20-jähriger Schließung erstmalig wieder die Türen des historischen Gebäudes.

Das Stadtbad, 1930 als Teil des Wohlfahrtszentrums im Stil des Neuen Bauens eröffnet und bis zum Jahr 2000 als Stadtbad in Betrieb, ist ein markant stadtbild- und identitätsprägendes Gebäude.

Vom Sprung ins Wasser – zum Sprung in die Kultur.

Die Initiatoren und Gründer des STADTBAD e.V. engagieren sich gemeinsam mit der Stadt Brandenburg an der Havel und regionalen und überregionalen Partnern für die kulturelle und öffentliche Entwicklung des Stadtbad-Gebäudes.

Das Stadtbad war ein öffentlicher Raum – das STADTBAD soll ausdrücklich wieder ein öffentlicher Raum sein.

Am 29. Mai 2021 hat sich der Betreiberverein STADTBAD e.V. gegründet. Namenhafte, städtische und überregionale Akteure wie renommierte und erfahrene Vertreter der kulturellen Entwicklung verbindet die Vision und die kulturell-gesellschaftliche Notwendigkeit, neue Orte für künstlerische Entwicklungen im Kontext sich rasant verändernder Gesellschaften zu entwickeln.

Die Initiative: Die Entwicklung des historischen Stadtbades im Stil des Neuen Bauens zu einem nachhaltigen, international wahrnehmbaren, kulturell-magnetischen Zentrum für zeitgenössische Künste und gesellschaftlich-interdisziplinäre Formate. Ein Projekt für Brandenburg an der Havel und die Großraum-Region Berlin.

www.stadtbad.eu

Programm ANBADEN

11. + 12. September 2021, täglich 10-18 Uhr

Führungen

Stündlich bieten wir Kleinstgruppen von maximal 10 Personen eine Führung durch das Gebäude an. Aus Sicherheitsgründen sind größere Gruppen leider noch nicht zu verantworten. Das eigenständige Betreten des Gebäudes ist nicht gestattet. Das Betreten des Gebäudes erfolgt auf eigene Gefahr.

Vor dem STADTBAD

Eine lange, offene Tafel lädt Gäste, Interessierte, Brandenburger, Zugezogene und Touristen zum Verweilen und zum Austausch ein. Immer wieder werden Musiker und Der Plattenspieler das Gelände akustisch beleben.

Am Sonntag, dem 12. September ab 14 Uhr ist das a cappella Sextett um Markus Rindt (Intendant Dresdner Sinfoniker) „Die 6 Richtigen“ zu erleben. Ab 16 Uhr lädt Renate Hennig zu einer offenen Yoga-Session auf dem Rasen vor dem Stadtbad ein.

Am STADTBAD

Erstmals werden wieder die Eingangs-Flügeltüren des STADTBADES geöffnet. An der verschlagenen Fensterfront werden Kunstforografie-Drucke angebracht.

Im STADTBAD

Im Foyer des STADTBADES werden Video- und Klanginstallationen zu erleben sein. Klänge werden ebenso aus verschiedenen Wannenbereichen strömen. Im Schwimmbecken selbst finden zu jeder vollen Stunde kurze, performative und musikalische Aktionen statt. Malerei ist im Schwimmbeckensaal installiert. Prof. Dr. Eva Beneke, Konzertgitarristin: Sa, 15 + 17 Uhr, So, 10, 12, 14, 16 Uhr

In Kooperation mit dem Stadtmuseum Brandenburg präsentieren wir in der einzigartigen Architektur des STADTBADES ein Objekt aus der Museumssammlung. Die TH Brandenburg und das Kooperationsprojekt New European Bauhaus präsentieren gesellschaftliche Zukunftsideen.

Mit herzlichem Gruß,

Anne Müller

1. Vorsitzende des STADTBAD e.V.

0176-38954382

anne@anne-mueller.net

Adresse STADTBAD

Alfred-Messel-Platz 1

14776 Brandenburg an der Havel

Hintergrundinformationen und weitere Termine finden Sie auf der Website des STADTBAD e.V.

www.stadtbad.eu